

Protokoll

Nr. 04/2022

**über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
der Gemeinde Reichelsheim (Odenwald) am 20.07.2022
im Sitzungssaal der Reichenberghalle, Konrad-Adenauer-Allee 1, 64385 Reichelsheim**

Sitzungsbeginn: 19:35 Uhr

Sitzungsende: 20:15 Uhr

TAGESORDNUNG:

1. Beratung und ggf. empfehlende Beschlussfassung zu möglichen Anreizmöglichkeiten zum Kauf von Solarmodulen für die Mitbürgerinnen und Mitbürger - verwiesener Antrag der CDU-RWG Fraktion aus der Sitzung der Gemeindevertretung am 30.06.2022
2. Beratung und ggf. empfehlende Beschlussfassung zu einer möglichen finanziellen Förderung der DLRG-Ortsgruppe unter Beteiligung eines Vertreters der DLRG - verwiesener Antrag der SPD-Fraktion aus der Sitzung der Gemeindevertretung am 30.06.2022

An der Sitzung haben teilgenommen:

folgende **Ausschussmitglieder**

1.	Thomas Pieschel, Vorsitzender	
2.	Sabine Adelberger	
3.	Dr. Markus Arras	
4.	Sybille Hanke	
5.	Werner Hofferberth	
6.	Michael Reinersch	
7.	Klaus Schäfer	
8.	Peter Vogel	
9.	Joel Barleben	

von der **Gemeindevertretung:**

1.	Fraktionsvorsitzender	Heinz Kaffenberger
2.	Gemeindevertreter	Gerd Lode

vom **Gemeindevorstand:**

Bürgermeister	Stefan Lopinsky	
Erster Beigeordneter	Dr. Robert Müller	

Beigeordnete	Wilma Lieb	
Beigeordnete	Klara Dentler	
Beigeordneter	Heinz Burgath	
Beigeordneter	Ulrich Sauer	

Schriftführer:

Verwaltungsangestellte	Martina Gutierrez	
------------------------	-------------------	--

Vorsitzender Thomas Pieschel begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses fest. Einsprüche gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Der Vorsitzende beantragte jedoch die Änderung der Reihenfolge der beiden Tagesordnungspunkte, um dem anwesenden DLRG-Vertreter das Verlassen der Sitzung nach seinen Ausführungen zum TOP „Beratung und ggf. empfehlende Beschlussfassung zu einer möglichen finanziellen Förderung der DLRG-Ortsgruppe“ zu ermöglichen. Hiergegen gab es keine Einwände. Ebenfalls wurde die Frage, ob zu den beiden TOP nähere Erläuterungen gewünscht würden, verneint.

Zu TOP 1 Beratung und ggf. empfehlende Beschlussfassung zu einer möglichen finanziellen Förderung der DLRG-Ortsgruppe unter Beteiligung eines Vertreters der DLRG - verwiesener Antrag der SPD-Fraktion aus der Sitzung der Gemeindevertretung am 30.06.2022

Vorsitzender Thomas Pieschel benannte den neuen TOP 1 und bat den anwesenden Vertreter der DLRG-Ortsgruppe, Herrn Tobias Raub, um eine kurze Erläuterung der generellen Aufgaben der DLRG sowie die der Ortsgruppe Reichelsheim.

Herr Raub stellte sich kurz als Schriftführer der DLRG-Ortsgruppe vor. Er umriss die Aufgaben der DLRG generell sowie die der Ortsgruppe Reichelsheim im Bereich Wasserrettung, Sanitätsdienst bei Veranstaltungen, Vorabhilfe bei medizinischen Notfällen vor Eintreffen des Rettungsdienstes als auch bei Aus- und Weiterbildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Schwimm- und Wasserrettungsbereich.

In mehreren Wortmeldungen waren sich die anwesenden Ausschussmitglieder darüber einig, dass die Gewährung einer pauschalen Fördersumme von 20.000 € an die DLRG das im Antrag der SPD-Fraktion genannte Problem des Fachkräftemangels, der augenblicklich zum zeitlich eingeschränkten Betriebs des Reichelsheimer Freibads führt, aktuell als auch in den folgenden Badesaisons nicht lösen wird. Die Problematik liegt weniger in der fehlenden Qualifikation (silbernes Rettungsschwimmerabzeichen) als in der zeitlichen Verfügbarkeit der Kräfte. Berufstätige können oder wollen kaum in der knapp bemessenen Freizeit als Badeaufsicht tätig werden.

Herr Barleben regte an, in Zukunft Anfragen für eventuell benötigte personelle Unterstützung für den Badebetrieb mit Informationen zu Einsatzdauer, Vergütung etc. bereits am Ende der aktuellen Badesaison für das Folgejahr zu stellen.

Herr Kaffenberger merkte an, dass finanzielle Förderungen der DLRG-Ortsgruppe sicherlich möglich sind, es müssten hierfür jedoch gezielte Anträge gestellt werden.

Abschließend erklärte Herr Schäfer für die SPD-Fraktion, dass der gestellte Antrag vor allem zur Sensibilisierung für die Arbeit der DLRG beitragen solle, was auch geschehen sei. Der Antrag könne von Seiten der SPD zurückgenommen werden.

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt worden sind, fasste der Haupt- und Finanzausschuss mit 9 Ja-Stimmen und somit einstimmig folgenden Beschluss:

Es besteht Einigkeit darüber, dass die DLRG-Ortsgruppe Reichelsheim soweit möglich unterstützt wird. Förderanträge der DLRG mit entsprechendem Verwendungszweck, Begründung und gewünschter Fördersumme sind schriftlich an den Gemeindevorstand zu richten.

zu TOP 2 Beratung und ggf. empfehlende Beschlussfassung zu möglichen Anreizmöglichkeiten zum Kauf von Solarmodulen für die Mitbürgerinnen und Mitbürger - verwiesener Antrag der CDU-RWG Fraktion aus der Sitzung der Gemeindevertretung am 30.06.2022

Herr Schäfer erkundigte sich, ob es bei der Diskussion generell um Solarmodule geht oder lediglich um Balkon-Solarmodule. Herr Kaffenberger gab Auskunft, dass es sich lediglich um die Förderung von Balkonmodulen handeln soll. Er führte aus, dass der Antrag den Menschen die Möglichkeit der Nutzung von Solarmodulen näherbringen soll und eine finanzielle Förderung möglicherweise als Anschubfinanzierung fungieren könnte. Hierzu hätte sich die SPD, lt. Herrn Schäfer, auch die Durchführung einer öffentlichen Info-Veranstaltung vorstellen können. So könne das generelle Interesse am Thema Photovoltaik ebenfalls erhöht werden.

Aufgrund der Komplexität des Themas, gerade im Hinblick auf mögliche Anschlusskosten für die Module, wurde von allen an der Diskussion beteiligten Anwesenden befürwortet, die Beratung eines Fachunternehmens in Anspruch zu nehmen.

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt wurden, fasste der Haupt- und Finanzausschuss mit 9 Ja-Stimmen und somit einstimmig folgenden Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Reichelsheim empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Reichelsheim beauftragt die Verwaltung ein Förderprogramm in Höhe von 3.000€, einschließlich entsprechendem Richtlinienkatalog zur Beantragung der Förderung, für die Neuanschaffung von Stecker-Solar-Geräten, zu erarbeiten. Die Summe ist im Haushalt 2023 einzustellen.

Gefördert werden, in der Reihenfolge der eingereichten Anträge, Stecker-Solaranlagen mit einer Leistung von 300 Watt mit 50 € und Anlagen mit 600 Watt mit 100 €.

Über die Inanspruchnahme dieser Fördermaßnahme hat die Verwaltung nach vollständiger Ausschöpfung der Fördermittel, spätestens aber vor der Haushaltsaufstellung 2024, zu berichten.

Der Vorsitzende:



.....

(Pieschel)

Die Schriftführerin:



.....

(Gutierrez)